

Ev. Kirchengemeinde
Niederhofen



Gemeindebrief

Sommer/Herbst 2015



Unsere Kirche wird saniert – der 1. Bauabschnitt.

FREUT EUCH IN DEM HERRN! Philipperbrief 3,1

Liebe Leserinnen und Leser,

bei diesem Bibelwort schlägt mein Herz, da finde ich mich wieder!

Der Hintergrund macht allerdings nachdenklich: Der Apostel Paulus rief hier zur Freude auf, obwohl er zu dieser Zeit im Gefängnis saß. Vielleicht drohte ihm sogar bald die Todesstrafe. Diese Freude scheint also weitgehend unabhängig zu sein von den konkreten Lebensumständen. Dass dieses Bibelwort in einem Gefängnis niedergeschrieben wurden, lässt erkennen, wie umfassend es gehört werden soll. Es meint offenbar auch jene, die sich zurzeit von der Freude ausgeschlossen fühlen.

Allerdings verstehe ich den Aufruf des Apostels nicht so, als ob dadurch unsere Emotionen immer auf Sonnenschein programmiert wären. Dafür sind die Gegenkräfte viel zu stark: Sorgen, Krankheit, Leid, Schmerz, Scheitern und Misslingen, Enttäuschung und Selbstzweifel, Ratlosigkeit, bis hin fast zur Verzweiflung... Solche Gegenkräfte zur Freude prallen ja nicht einfach an uns ab, wie wenn wir damit nichts mehr zu tun hätten. Das ging auch Paulus nicht anders. Denn derselbe Apostel Paulus berichtet an anderer Stelle davon, dass er „unter Tränen“ nach Korinth geschrieben habe. Ebenso

trägt er uns an anderer Stelle auf, mit den Weinenden zu weinen. Das heißt doch: Emotional geht es uns nach wie vor sehr unterschiedlich, je nachdem, womit wir jeweils konfrontiert werden. Ja, wir kennen auch Tiefs, und niemand erwartet von uns, dass bei uns permanent die Freude aus jedem Knopfloch strahlt. Das wäre in Wirklichkeit nur eine aufgesetzte Freude, eine Fassade. Aber eine solche Schauspielerei hilft ja niemandem weiter.

Trotzdem bin ich überzeugt: das Evangelium zielt darauf ab, dass wir uns freuen. Und diese Freude ist nicht reserviert für die beschwingten, fröhlichen Zeiten des Lebens, sondern sie soll sich wie eine Grundmelodie durch unser Leben ziehen. Selbst auf den schwierigsten Lebensabschnitten kann und soll davon noch etwas zu spüren sein. Denn auch dann kann uns vor Augen stehen, wie gut wir dran sind als Christen. Mag uns auch manches zu schaffen machen.

Natürlich lässt sich Freude nicht anordnen, auch wenn der Apostel hier ein bisschen so klingt. Es bringt wenig, an andere zu appellieren: „Nun freut euch doch!“ Dieses Bibelwort ist auch weniger Appell als vielmehr eine Aufforderung, doch auf Entdeckungsreise zu gehen und selbst die

Quelle zu entdecken, aus der der Apostel auch noch im Gefängnis und angesichts des nahen Todes schöpfte. Diese Quelle hat einen Namen: Jesus Christus.

Dass ich zu ihm gehören darf auf ewig, dass ich wert geachtet bin in seinen Augen, ja, von ihm geliebt werde, dass ER zu mir hält, egal was kommt, und ER mir den Himmel aufgeschlossen hat, dass ER täglich für mich zu sprechen ist, dass meine kleinen und großen Sorgen ihm nicht irgendwann über sind, sondern ER für mich sorgen will,... das sind für mich ein paar dieser Puzzleteile, die zu meiner Freude beitragen. Das ist viel mehr als bloß graue Theorie, sonst hätte sie im Alltag keine Chance. Dazu passt auch gut eines meiner Lieblingslieder: „Der Herr ist gut, in dessen Dienst wir stehn...“ (Gesangbuch Nr. 631).

Für meine Arbeit als Pfarrer ist mir seit Jahrzehnten eine kleine Bemerkung des Apostels Paulus wichtig.

In ihr verstehen sich Paulus und seine Mitarbeiter als „Gehilfen eurer Freude“. Denn das möchte ich auch gerne sein: „Gehilfe eurer/Ihrer Freude“. Nun hoffe ich natürlich, dass ich meine verschiedenen Dienste so tue, dass wirklich das Evangelium immer wieder aufleuchten kann. Denn es schenkt uns Zugang zu dieser ganz besonderen Freude, die sogar während schwerer Zeiten bleibt.

Wie schön es in unserer Gemeinde ist und wie positiv sie nach außen ausstrahlt, hängt natürlich stark von der Atmosphäre ab, die unter uns herrscht. Mein Wunsch ist, dass die Atmosphäre unter uns ganz stark von dieser echten, an Jesus Christus orientierten Freude geprägt ist.

Es grüßt Sie herzlich

Pfarrer Frieder Bahret





Aus dem Seniorenkreis

Ein Vogel wollte Hochzeit feiern...

trällerten im Mai die Senioren aus Stetten und Niederhofen. Hochzeit ist ein schönes Thema, wenn man Besuch aus dem Nachbarort hat.

Werner Löw zeigte das Musical „Hochzeit zu Kana“, das die Niederhofener 1996 aufführten. Die Stettener bedauerten nachträglich sehr, dass das Musical damals nur in Niederhofen gespielt wurde.

Es wurden lustige Geschichten von der eigenen Hochzeit erzählt. Die Chrysanthemengeschichte von Herrn Zeyer brachte alle zum Lachen. Seine Hochzeit war damals im November. Chrysanthemen – das war der sehnliche Wunsch seiner Frau. Bei der Stettener Gärtnerin, Frau Faber, fand sie dann die volle Unterstützung. Diese jungen Kunden wollte sie bei der Stange halten und tat alles dafür, dass das Brautpaar umrahmt von weißen Chrysanthemen heiraten durfte. Sogar auf der Kirchenbank lagen welche, die von Fabers zu Werbezwecken gesponsert wurden.

Ruth Weissert wunderte sich an ihrer Hochzeit, dass die sonst so lustige Fotografin so merkwürdig war. Erst Monate später gab die Fotografin das Geheimnis preis: an der Hochzeit ist ihr morgens der Badezimmerschrank auf den Kopf gefallen.

Pfarrer Bulmann lenkte die Gedanken in eine andere Richtung: die Braut und das Lamm.

...und die Niederhofener mussten versprechen, dass das nächste Musical auch in Stetten gezeigt wird ...

Gitte Schmalzhaf

Unsere Kirche wird saniert!

Die Kirche verdeckt, wieso, weshalb, warum?

Vom Kirchengemeinderat befürwortet, von der Landeskirche und dem Denkmalamt bezuschusst und genehmigt: nun wird unsere Kirche in mehreren Bauabschnitten umfangreich saniert.

Aktuell der erste Bauabschnitt: Viele Risse im Bauwerk sowie Wassereinbrüche an einigen Stellen machten diese Maßnahmen notwendig. Das Dach wurde abgedeckt, dabei kamen leider noch größere Schäden ans Tageslicht. Eine Spezialfirma für denkmalgeschützte Bauten bessert im Augenblick das schadhafte Gebälk aus. Die Kirchengemeinderäte überwachen ständig den Baufortschritt. Bei jedem Balken die Frage: ist ein ganzer Austausch sinnvoll oder ist eine Reparatur möglich. Die Fachleute sicherten zu, die Baumaßnahmen werden nach neuestem Stand der Bautechnik ausgeführt.

Die umfangreichsten Arbeiten sind zur Zeit bereits fertig, im November wird dieser erste Bauabschnitt abgeschlossen sein. Einige Eindrücke vom Bau sind durch Bilder belegt.

Alfred Speer





KonfiCamp2015

Wir die Konfirmanden, **Cheyenne Seiz, Kim Seiz, Salome Schmalzhaf, Lisa Mally, Elias Schilling, Tajana Bender und Etienne Rüb.**

waren vom 16. – 19. Juli zusammen auf dem KonfiCamp des EC in Sulz am Eck.

Mit insgesamt 495 Konfirmanden und bei hochsommerlichen Temperaturen hatten wir vier Tage lang ein actionreiches Programm: Zelten, klettern, abseilen, Programm im großen Zelt, einen Mutsprung machen, Kanu fahren und noch viel viel mehr.



Ein Gruppenfoto zusammen mit den Mitarbeitern, die uns begleitet haben:
Sandro Ziliotto, David Schmalzhaf, Laura Richter, Barbara und Frieder Bahret, Kathrin Decker

Unsere kleinsten im Kindergarten



Die Sternchen-Gruppe unseres Kindergartens Arche Noah stellt sich vor:

Momentan haben wir fünf Kinder zwischen 1 und 3 Jahren und drei Erzieherinnen (eine in Vollzeit und zwei in Teilzeit) in unserer Sternchen-Gruppe. Gerne erkunden wir den Ort und sind bestimmt schon von vielen gesehen worden. Unsere Lieblingsplätze sind z.B. der Spielplatz oder Spaziergänge in Richtung der Ottilienhöfe und anderer schöner Orte. Unser neues Krippengefährd darf dabei natürlich nicht fehlen.



Auch in unserem eigenen Gruppenraum und dem speziell für uns gestalteten Außenbereich des Kindergartens klettern, hüpfen und verstecken wir uns gern. Gemeinsames singen und spielen im Morgenkreis macht uns große Freude.

Jetzt stellt sich noch unsere neue Gruppenleitung vor:

Sie heißt Lisa Dörr, ist 28 Jahre alt und wohnt in Untereisesheim.

In ihrer Freizeit ist sie bei den Pfadfindern und fährt gerne Boot **Das Kindergarten-Team**



Umfrage zum Gemeindebrief

Ganz herzlichen Dank an alle, die sich an unserer kleinen Umfrage über den Gemeindebrief beteiligt haben! Wir haben einige gute Anregungen bekommen.

Auch ohne Umfrage freuen wir uns über Kritik und Vorschläge, um den Gemeindebrief zu verbessern. Einfach jemanden vom Gemeindebriefteam ansprechen oder auch per E-Mail ans Pfarramt senden (ev.pfarramt@kirche-niederhofen.de).

Gerne können Sie sich auch melden, wenn Sie über ein bestimmtes Ereignis oder zu einer unserer Rubriken einen Beitrag schreiben möchten! Wir freuen uns sehr über alle Unterstützung!

Ihr Redaktionsteam

Neue EC-Mitglieder



David Schmalzhaf, Irina Eisele und Manuel Weißert, wir freuen uns mit euch über eure Entscheidung EC-Mitglied zu werden. Genial, dass ihr die Jugendarbeit so aktiv mitgestalten wollt und vielen Dank für all euren Einsatz!

Seid gesegnet!



20 Jahre

ein großartiges Jubiläum für **Heidrun Schneller**

Vor 20 Jahren beim Einstellungsgespräch als Mesnerin sprach Pfarrer Wendnagel zu Heidrun Schneller: „Wenn Sie in 20 Jahren noch Mesnerin sind, spendiere ich zwei Flaschen Schampus!“

Mit viel Herzblut, Leidenschaft und großer Unterstützung der Familie, macht sie seit über 20 Jahren einen tollen Dienst in unserer Kirchengemeinde. 6 Pfarrer hat sie in dieser Zeit als „Chef“ bedient und dabei unzählig oft: den Altar geschmückt, die Kirche für den Gottesdienst vorbereitet, Hochzeiten, Taufen und Konfirmationen begleitet, beim Vaterunser geläutet, das Kirchengebäude und den Außenbereich gepflegt, Blumenschmuck aus dem eigenen Garten gezaubert, und vieles vieles mehr...



Pfarrer Bahret sowie der gesamte Kirchengemeinderat, bedankte sich mit lobenden Worten und einem Blumengruß bei Heidrun. In vergnügter Runde öffnete dann auch Pfarrer Wendnagel den versprochenen „Schampus“ und sprach Heidrun seine Anerkennung aus. **Auf weitere 20 Jahre wurde angestoßen, danke Heidrun!!**

Alfred Speer



Termine

15.09.2015

Gemütliches Kaffeetrinken mit dem Hospizdienst - diesmal sind Jung und Alt herzlich eingeladen –

20.09.2015

Gottesdienst im Grünen

27.09.2015

Erntedankfest

04.10.2015

Mitarbeitereinsatzung

11.10.2015

bike for bibles

18.10.2015

TRIO-Gottesdienst

01.11.2015

Familiengottesdienst

07./08.11.2015

Eheseminar

08.11.2015

Gedenkgottesdienst im Friedwald

14.11.2015

Mitarbeiterfest

15.11.2015

Doppelpunkt in Stetten

29.11.2015

TRIO-Gottesdienst

Zum Mitfreuen und Mittragen

Taufen

26. April 2015 Sienna Lina Eßlinger

26. April 2015 Luis Helmut Krull

3. Mai 2015 Lilly Hofmann

Trauungen

30. Mai 2015 Stephan Faber & Ann-Sophie geb. Hakius

20. Juni 2015 Alexander Heinz & Verena geb. Schwab

15. Juli 2015 Daniel Burk & Antje Tolkendorf

22. August 2015 Tobias Richter & Jessica geb. Frank

Bestattungen

5. Februar 2015 Hannelore Heidinger geb. Leuchter

(Versehentlich fehlte Hannelore Heidinger im letzten Gemeindebrief, wir bitten, das zu entschuldigen!)

29. April 2015 Reinhold Nagel

19. Mai 2015 Karl Landenberger

24. Juni 2015 Horst Burk

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



BUBEN ZELTLAGER

31. Juli – 8. August 2015



treu im Hintergrund...

Gottesdienst zu Hause – der „Kassettendienst“

Der Gottesdienst wird jeden Sonntag aufgenommen, damit auch die älteren Gemeindeglieder, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können, die Möglichkeit haben, die Predigt zu hören.

Den „Kassettendienst“ übernimmt ein Team von drei Frauen: Marina Eßlinger, Christa Burk und Rösli Decker.

Sie bringen den aufgezeichneten Gottesdienst jede Woche in die Häuser, wo sie manchmal auch für ein „Schwätzchen“ willkommen sind.

Herzlichen Dank für diesen treuen Einsatz im Hintergrund!!



Wer gerne auch zu Hause den Gottesdienst hören würde, kann sich sehr gerne im Pfarramt oder bei einer der drei Überbringerinnen melden.

Zeltlager Mädchen

8. August – 15. August 2015



Gruppen und Kreise

Mutter-Kind-Kreis (Eltern und Kinder bis Kindergartenalter)

Mittwoch, 9.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Steffi Decker (815434)

Kinderstunde (Kindergartenalter bis Ende der 1. Klasse)

Mittwoch, 16.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Natalie Maletzki (6325)

Kinderkirche (Kindergarten- bis Konfirmandenalter)

parallel zum Gottesdienst immer sonntags ab
10.00 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Kathrin Decker (67952)

Mädchen-Jungschar (von der 2. Klasse bis Konfirmandenalter)

Freitag, 17.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Isabel Anton (67082)

Buben-Jungschar (von der 2. Klasse bis Konfirmandenalter)

Montag, 17.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Benjamin Decker (67952)

Jugendkreis (Jugendliche)

Freitag, 19.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Julia Krull (6903464)

Jugendbund (Jugendliche und Junge Erwachsene)

Mittwoch, 19.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Lars Schulz (0172/5243467)

Hauskreise – Gespräche über Gott und die Welt

Mo., 20.00 Uhr, wöchentl., Info: Kornelius Löw (932917)
Mo., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Gebert (932937)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Eisele (67584)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Klaus Schmalzhaf (9610820)

Gesprächskreise

Frauengesprächskreis – nach Absprache; Info: Christa Burk (67138)

Bibelstunde (Liebenzeller und Altpietistische Gemeinschaft)

Sonntag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal (gleiche Uhrzeit, auch in der Winterzeit)
Info: Jochen Weißert (6903285)

Posaunenchor und Jungbläser – Spielen zum Lob Gottes

Donnerstags im Gemeindesaal: 18.00 Uhr neue Jungbläser,
19.15 Uhr Jungbläser, 20.00 Uhr Posaunenchor
Info: Barbara Bahret (67420).

Chorgemeinschaft 1860

Probe nach Absprache (siehe Amtsblatt Schwaigern)
Info: Martin Frank (6613)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Niederhofen, Zabergäustr. 12, 74193 Schwaigern-Niederhofen, 07138/67420,
E-Mail: ev.pfarraamt@kirche-niederhofen.de, www.kirche-niederhofen.de | **Auflage:** 450 Stück, dreimal im Jahr
Redaktion: Pfarrer Frieder Bahret, Alfred Speer, Simone Schilling, Gitta Schmalzhaf, Stefanie Decker, Julia Krull
Konto: VBU BLZ 62063263, Kto. 57204004



Foto: Alfred Speer